

Wir gehen nun in eine Verdichtung und Auswertung des heurigen Arbeitsjahres mit einem Fokus auf die Zwischenergebnisse aus dem 2015er Kunstsymposium. Dieses WIR ist völlig hybrid geworden. Vorher gefaßte formelle Klammern wie etwa die „Kulturspange“ haben sich als hinfällig erwiesen.

Der aktuelle Modus löst sich über ein simples Prinzip ein. Adäquates Kommunikationsverhalten und aktive Anwesenheit scheinen völlig hinreichend zu sein. Das bedeutet ferner, dieses WIR ist fluktuierend, sehr flexibel.

Die kommenden Termine und Inhalte:

+) 20.10.2015, 19:00 Uhr: *"Von der Geschichte des Designs zu einer Geschichte der immateriellen Dinge"*
(Vortrag & Debatte)

Konferenz in Permanenz mit Karl Stocker (Historiker)

Ort: *Stadtapotheke*, Florianiplatz 8, 8200 Gleisdorf

Der Historiker Karl Stocker, versiert in Ausstellungs- und Museumsdidaktik, lehrt an der Grazer *FH Joanneum* Informationsdesign. Sein Buch *„The Power of Design“* führt durch die Cities of Design von Beijing bis Buenos Aires. Wir erörtern die brisante Thematik, von der unser aller Leben und Alltag umfassend durchdrungen ist. [In Kooperation mit der *Stadtapotheke Gleisdorf*]

+) 31.10.2015, 19:00 Uhr: *"Die Farben der Geschwindigkeit"*

Konferenz in Permanenz mit Norbert Gall (Leiter Marketing- und PR, *DAF Trucks*)

Ort: *G20*, Grazerstraße 20, 8200 Gleisdorf

Bevor Gall den Marketingbereich für *DAF Trucks* in Österreich und der Schweiz übernahm, war er Brand Manager von *Abarth Austria*, um diese legendäre Traditionsmarke wieder dort einzuführen, woher Karl „Carlo“ Abarth ursprünglich stammt. Gall ist seit dessen Bestehen eine konstituierende Kraft des „*Kuratorium für triviale Mythen*“ und widmet sich mit uns schon langjährig der kulturellen Deutung und Entschlüsselung des Automobilismus.

+) 6.11.2015, 19:00 Uhr: *"Crazy Robots"*

Workshop, Vorführung & Debatte mit Niki Passath (Medienkünstler)

Ort: *G20*, Grazerstraße 20, 8200 Gleisdorf

Passath lotet seit Jahren aus, wie sich Mensch-Maschinen-Beziehungen im Rahmen künstlerischer Aufgabenstellungen entfalten. Wir fertigen Systeme, an die wir zunehmend menschliche Fertigkeiten abgeben. Was wird für uns erfahrbar, wenn wir solche Vorgänge aus der Alltagsbewältigung herausnehmen, um zu überprüfen, was die Maschinen an einander und an uns bewirken? Ein weiterer Beitrag zum Teilbereich *„Der Geist in der Maschine“*. [In Kooperation mit *Ana-U*, Schloß Freiberg]

+) 10.11.2015, 19:00 Uhr: *„Die Praxis des Kontrastes“*

Die Begegnung mit dem Fremden in sich und in anderen (Round Table)

Ort: *MiR: Museum im Rathaus*, Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf

Die Runde besteht zum Teil aus Eingewanderten. Was ist für sie -- im Kontrast zu Einheimischen -- hierzulande markant, bedeutend, das Autochthone, die nie weg mußten, nicht kennen? Ferner: was ist mir fremd? Was ist der Kontrast zu anderen? Worin bin ich fremd? Welche Gegenposition ist zur Strategie *„Selbstdefinition durch Feindmarkierung“* möglich?

Dieser Round Table soll ein erstes Bündel an Erfahrungen und Anschauungen greifbar machen, mit dem weitergearbeitet werden kann. Es nehmen teil: Karl Bauer (Tierarzt), Kerstin Feirer (Unternehmerin), Eveline Gabriel (Heilmasseurin), Valton Halimi (Handwerker), Martin Krusche (Künstler), Mirjana Peitler-Selakov (Kunsthistorikerin), Christoph Stark (Bürgermeister), Ewald Ulrich (Unternehmer), Helen Wieser (Kulturschaffende). [In Kooperation mit der *Stadt Gleisdorf*]

+) 16.11.2015, 19:00 Uhr: *Synergiekonferenz „KWW“*

Input von Kerstin Feirer (Unternehmerin), Debatte, erstes Fazit

Ort: *Fokus Freiberg*, Schloß Freiberg, Ludersdorf 30, 8200 Gleisdorf

Zum Auftakt dieses Arbeitstreffens hören wir Kerstin Feirer zu „*Kunst, Wirtschaft, Wissenschaft*“ und zu ihrem *Arbeitspapier* „*Eigene Rollen anderen zur Verfügung stellen!*“ Wir erörtern mögliche Kooperationsansätze für das Jahr 2016, um diesen Arbeitsansatz von *Kunst Ost* auf eine nächste und breitere Ebene zu bekommen. [In Kooperation mit „*Schätzchen*“ (Vintage Mode in Gleisdorf)]

Das genannte Arbeitspapier von Feirer ist im Web als PDF-Dokument verfügbar:
www.kunstost.at/2015/10/eigene-rollen-anderen-zur-verfuegung-stellen/

+) 25.11.2015, 19:00 Uhr: „*Fiat Lux*“

Zweite Publikums-Session, weitergeführte Inhalte, Debatte

Ort: *Fokus Freiberg*, Schloß Freiberg, Ludersdorf 30, 8200 Gleisdorf

Das kollektive Kunstprojekt „*Fiat Lux*“ verknüpft alle drei Teilbereiche, die wir heuer zusammengefaßt haben: *Die Ehre des Handwerks, das Gewicht der Kunst, der Geist in der Maschine*. Nach der ersten Vorführung bei „*Mythos Puch II*“ wanderte das Artefakt in die Ausstellung „*30 Jahre WiGL-Design*“ nach Graz. Nun wird es in einen zweiten Moment der Begegnung mit Publikum geschickt. [In Kooperation mit *Ana-U*, Schloß Freiberg]

+) The Track: Pop | Ikarus

Das vierte Gleisdorfer Kunstsymposium: September 2015

Die Ehre des Handwerks, das Gewicht der Kunst, der Geist in der Maschine

www.van.at/track/pop/ikarus/kunst/

+) Die Dokumentation

www.van.at/track/pop/ikarus/kunst/doku01.htm

+) Fiat Lux

www.van.at/myth/puch/lux/